



Bild: Raumgleiter

Real Estate Symposium

Real Estate 2017

Die Stadt erfindet sich neu – Immobilien Quo vadis?

Dienstag, 28. März 2017

Kultur- und Kongresszentrum TRAF0, Baden
Obere Mall, Trafohalle



Kammer unabhängiger Bauherrenberater KUB
Schweizerische Maklerkammer SMK
Facility Management Kammer FM
Schätzungsexperten-Kammer SEK

Mit Unterstützung von:



X homegate.ch
Das Immobilienportal



wincasa

swisscaution
DIE 1. VERSICHERUNG FÜR DIE MIETKAUTION

W&W IMMO
INFORMATIK AG

**Zürcher
Kantonalbank**

markstein

Sehr geehrte Damen und Herren

Unter dem diesjährigen Titel «Die Stadt erfindet sich neu – Immobilien Quo vadis?» möchten wir Ihnen das Spannungsfeld in dem sich die heutigen Städte, aber auch die Immobilien bewegen, aufzeigen. Neben Zukunftsvisionen und einem Blick in die Vergangenheit des Städtebaus und der Stadtentwicklung geht es am Nachmittag um konkrete Anwendungsbeispiele im Immobilienbereich. Wie sehen die Anforderungsprofile für die Immobilie der Zukunft aus? Wie präsentiert sich die Arbeitswelt von morgen? Sind Fische und Gemüse auf dem Dach die Zukunft der städtischen Versorgung? Welche Vorteile kann uns die «Virtual Reality» bringen und was ist damit schon möglich?

Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr eine breite und hochkarätige Auswahl an Themen und Referenten präsentieren zu dürfen. Das Einstiegsreferat befasst sich mit dem «Grand Projè» und dem Verhältnis von Grossprojekten versus kleinem Massstab. Weiter geht es mit provokanten und visionären Aussagen zur städtischen Entwicklung und der Frage, wer die Gewinner, wer die Verlierer sein werden. Anhand der Stadt Basel werden Visionen und Entwicklungen eines Agglomerationsraumes aufgezeigt, während sich das letzte Referat des Morgens mit einem Blick in die Vergangenheit – alles schon mal da gewesen – befasst.

Der Nachmittag startet mit der Frage, was zukunftsfähige Immobilien in neu erfundenen Städten leisten müssen, gefolgt vom «New way of working» und dem daraus abzuleitenden Impact auf die Immobilien. Weiter geht es mit der Lebensmittelversorgung der Stadt im 21. Jahrhundert anhand konkreter Beispiele. Den Abschluss machen die Virtual Reality und die Frage, ob Immobilien in Zukunft mobil werden.

Mit dem bereits zum achten Mal stattfindenden Symposium setzen die vier Fachkammern des SVIT einen viel beachteten Akzent im Immobilienjahr 2017. Profitieren Sie von der Teilnahme, indem Sie wertvolle Kontakte zu Teilnehmern und Experten knüpfen und die gewonnenen Erkenntnisse in den beruflichen Alltag einfliessen lassen.

Wir freuen uns, Sie persönlich an diesem spannenden und abwechslungsreichen Anlass begrüessen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüessen

Die Präsidenten der 4 Fachkammern
Thomas Wipfler, KUB | Herbert Stoop, SMK
Dr. Andreas Meister, FM | Dr. David Hersberger, SEK

Themenschwerpunkte

- ▶ Wandel von Städten und urbanen Regionen
- ▶ Einflüsse, Bedürfnisse und Zeiträume
- ▶ Nutzungen neu gedacht in einer veränderten Welt
- ▶ Fitte Immobilien für neue Städte

Zielpublikum

- ▶ Eigentümer und Investoren
Institutionelle Anleger, Private Equity Gesellschaften,
Wohnbaugenossenschaften, Privatpersonen mit Immobilienvermögen,
Vertreter von internen Immobilienabteilungen, Publics, Corporates
- ▶ Projektentwickler, Architekten und Planer
Städteplaner, Immobilienentwickler, Beratungsunternehmen,
Bauherrentreuhänder, GU / TU, Planende Ingenieure
- ▶ Nutzer
Retail, Büro, Logistik, Hotellerie, Spezialobjekte, Industrie, Wohnen
- ▶ Betreiber / Immobiliendienstleister
Interne Betreiberorganisationen, kaufmännische, technische und
infrastrukturelle Bewirtschaftungsfirmen, Gesamtdienstleister,
Immobilien und Ökologieberatungen, Immobilienbewertungen,
Immobilientreuhänder

Die Stadt erfindet sich neu – Immobilien Quo vadis?

08.30 Eintreffen und Registrierung

09.00 Begrüssung und Einführung in das Symposium

- ▶ Die 4 Fachkammern des SVIT heissen willkommen
- ▶ Einführung in die Tagungsthematik

Dr. Andreas Meister, Präsident SVIT FM Schweiz und
Geschäftsführer Move Consultants AG, Basel

09.15 Grand Projèt

- ▶ Grossprojekt versus kleiner Massstab
- ▶ Hohe Dichte, gemischte Nutzung
- ▶ Die urbane Renaissance

Prof. Kees Christiaanse

Professur für Architektur und Städtebau, ETH, Zürich

10.00 Zwischenstadtstaat Schweiz?

- ▶ Digitalisierung und Demographie beeinflussen die Stadt
- ▶ Zwischenstadt: eine neue Siedlungsform?
- ▶ Die Schweiz von morgen: eine Art neuartiger Stadtstaat?

Thomas Sevcik, CEO, Arthesia, Zürich

10.45 Kaffeepause

11.30 Der Homo Savannis im modernen Stadtstaat – Basel/Schweiz 2030

- ▶ Das Leben wird städtischer – die Urbedürfnisse nicht
- ▶ Vom Umgang mit Wohlstand: Fitness für Satte
- ▶ Planen, bauen, entwickeln, leben und gehen

Thomas Kessler, Leiter Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt, Basel

12.00 Alles neu? Wandel in langlebigen Strukturen

- ▶ Offene Grenzen: Die Stadt ist überall
- ▶ Alles in Bewegung: Die Stadt als sozialer Ort
- ▶ Strukturen und Symbole: Die Stadt ist mehr als ihre Immobilien

Dr. Daniel Kurz, Chefredaktor, werk, bauen + wohnen, Zürich

12.30 Mittagessen – Stehlunch

14.00 Übergang zum Nachmittag

Dr. Andreas Meister, Präsident SVIT FM Schweiz
und Geschäftsführer Move Consultants AG, Basel

14.05 Zukunftsfähige Immobilien in neu erfundenen Städten

- ▶ Was die Immobilie leisten muss
- ▶ Wieso das iPhone als Vorbild dienen kann
- ▶ Was das für Konzepte und Konstruktionen bedeutet

Prof. Dr. Markus Schmidiger, Leiter CC Immobilienmanagement Institut
für Finanzdienstleistungen Zug IFZ, Zug

14.35 «New way of working» und der Impact auf Immobilien

- ▶ Motive und Hintergründe der neuen Arbeitswelt
- ▶ Auswirkung von mobilen Arbeitswelten auf Immobilien
- ▶ Anforderungen und Herausforderungen an Immobilienentwicklung,
-betrieb und -vermarktung

Andreas Gnesda, Geschäftsführer teamgnesda, Wien

15.05 Kaffeepause

15.40 Farming in der dritten Dimension – Lebensmittelproduktion in der Stadt des 21. Jahrhunderts

- ▶ Technologie: Mit welchen Technologien urban farming bereits
heute erfolgreich funktioniert
- ▶ Versorgungssicherheit: Wie urban farming als Teil der lokalen
Lebensmittelversorgung in der Stadt funktioniert
- ▶ Monetarisierung: Wie Immobilienbesitzer mit freien Flächen von
urban farming profitieren können

Roman Gaus, CEO & Founder, UrbanFarmers AG, Zürich

16.00 Virtual Reality: Werden Immobilien in der Zukunft mobil?

- ▶ Immersive Reality: Grundbegriffe
- ▶ Immobiliendarstellung der Zukunft
- ▶ Warum es in Zukunft «Storytelling» und «Gamification» braucht

Martin A. Meier, Founder & Managing Director, Raumgleiter GmbH, Zürich

16.30 Ende der Veranstaltung

Referenten



Dr. Andreas Meister ist Präsident von SVIT FM Schweiz und Geschäftsleiter der, im Bereich des strategischen Immobilien-Managements führenden Beratungsfirma, Move Consultants AG in Basel. Andreas Meister unterrichtet bei mehreren Executive Masterstudiengängen in Strategischem Facility Management und Real Estate Management. Er studierte an der ETH Zürich Maschinenbau und promovierte an der EPF Lausanne.



Prof. Kees Christiaanse Studium TU Delft. Nach Tätigkeit und Partnerschaft bei OMA (1980-89), 1989 Gründung KCAP Architects&Planners in Rotterdam. 1996 – 2003 Professur TU Berlin, seit 2003 Leitung Institut Architektur und Städtebau an der ETH Zürich sowie seit 2010 Forschungstätigkeit im Future Cities Laboratory (FCL) in Singapur. Kees Christiaanse richtet sich auf Aufgaben in komplexen, städtebaulichen Situationen und auf die Leitung urbaner Prozesse. Er gilt als Experte für Hochschulcampusplanung, Waterfronts und Flughäfen sowie die Revitalisierung vormaliger Industrie-, Bahn- und Hafengebiete.



Thomas Sevcik, ist Mitgründer des Strategie-Thinktanks arthesia mit Büros in Hong Kong, Zürich und Los Angeles. arthesia berät Unternehmen, Organisationen, Städte und Regionen bei Neupositionierungen und Avantgardeprojekten. Thomas Sevcik studierte Architektur an der TU Berlin und lehrt am Central SaintMartins College of Arts in London und an der Hong Kong University. Er ist weltweit vernetzt und regelmässiger Autor, Panelist und Kommentator.



Thomas Kessler ist seit 2009 Leiter der Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung im Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt und verantwortlich für die politische Planung und die zentralen Projekte der Stadtentwicklung. Der studierte Agronom war von 1991 bis 1998 Drogendelegierter und von 1998 bis 2008 Integrationsbeauftragter des Kantons Basel-Stadt. Kessler ist Gastdozent an Hochschulen im In- und Ausland, Beirat im Forum für Bildung und seit 1.11.2016 Leiter Task Force Radikalisierung.

Dr. Daniel Kurz ist Historiker und Architekturkritiker. Er leitet als Chefredaktor die Schweizer Architekturzeitschrift *werk, bauen + wohnen*. Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen vor allem zum Städtebau und Wohnungsbau sowie zur Schulhausarchitektur. Seine Dissertation erschien 2008 unter dem Titel. «Die Disziplinierung der Stadt. Moderner Städtebau in Zürich 1900 –1940».



Prof. Dr. Markus Schmidiger leitet das CC Immobilienmanagement der Hochschule Luzern. Er lehrt, forscht und berät rund um Fragen zu Immobilieninvestments, Immobilienentwicklung und Immobiliennutzung. Er war selber lange in der Strategie- und Organisationsberatung tätig, hat Immobilienportfolien im Umfang von über einer Mrd. CHF geleitet sowie die Maklerkette Engel & Völkers in der Schweiz aufgebaut, der er heute noch als VRP vorsteht. Er ist in diversen Verwaltungsräten und Investmentkomitees tätig.



Andreas Gnesda ist Geschäftsführer von teamgnesda mit Hauptsitz in Wien. Teamgnesda gestaltet neue Arbeitsplatzkonzepte für optimale und moderne Arbeitswelten. Seit 2015 liegt der Schwerpunkt beim Thema «SINN:VOLLE Arbeitswelten» und auf der internationalen Ausrichtung des Unternehmens. Zudem ist Andreas Gnesda seit 2001 als Lektor an der FH in Kufstein und seit 2002 an der Donauuniversität, Krems tätig.



Roman Gaus ist Gründer und Geschäftsführer von UrbanFarmers, ein Pionierunternehmen im Bereich Clean-Tech. Das 2011 als Spin-off der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) gegründete Unternehmen, kombiniert Fischzucht und Pflanzenproduktion auf Flachdächern in Städten. Roman Gaus war vorher bei Konzernen wie P&G, Novartis und Franke Group in leitenden Positionen in Europa und USA tätig. Er graduierte an der Universität St. Gallen.





Martin Meier, Dipl Arch ETH, EMBA HSG ist CEO und Gründer des 3D Studios raumgleiter.com und beschäftigt sich mit seinem Team seit über 25 Jahren mit 3D Welten aller Art – mit einer Spezialisierung auf Immobilienvermarktung. Ebenso ist er Gründer und Verwaltungsrat des Medtech Spin-offs Kugelmeiers AG, Vorstand des Teslaclub Schweiz und Stiftungsratsmitglied von Greenpeace Schweiz. Innovation und Nachhaltigkeit sind die Themen, die ihn seit seiner Kindheit faszinieren und antreiben.

Anmeldung Real Estate 2017

Ich nehme an der Tagung teil.

Weitere Teilnehmer

Vorname

Vorname

Name

Name

Firma

Firma

Position

Position

Strasse

Strasse

PLZ/Ort

PLZ/Ort

Telefon

Telefon

E-Mail

E-Mail

Datum/ Unterschrift

Datum/ Unterschrift

SVIT-Mitgliedschaft ja nein

SVIT-Mitgliedschaft ja nein

Anmeldung bis 17. März 2017 per Post oder per E-Mail an kammer-fm@svit.ch oder online auf www.kammer-fm.ch.

Sofern die Rechnung an eine abweichende Adresse gesendet werden soll, notieren Sie diese bitte hier:

Bitte
frankieren

Real Estate 2017

SVIT FM Schweiz
St. Jakobs-Strasse 54
4052 Basel

Die Veranstalter

Die Kammer Unabhängiger Bauherrenberater **KUB** vereint schweizweit die professionellen Anbieter von Beratungsdienstleistungen für Bauherren. Sie bürgt mit ihrem Namen für fachliche Kompetenz und ist das Gütesiegel für Qualität in der Bauherrenberatung. Als Mitgliederorganisation des Schweizerischen Verbandes der Immobilienwirtschaft SVIT achtet die Kammer auf die strengen Standesregeln der Berufsorganisation.

Die Schweizerische Maklerkammer **SMK** ist ein Verbund von Immobilienmaklern, der sich durch fachliche Kompetenz und verantwortungsbewusstes Handeln auszeichnet. Jedes Mitglied verpflichtet sich zur Einhaltung hoher Standards und lebt eine transparente und korrekte Berufsethik.

Die **FM Kammer** der Schweizer Immobilienwirtschaft (SVIT FM Schweiz) widmet sich dem Bereich Facility Management. Sie führt Eigentümer, Investoren, Nutzer und Dienstleister von institutionellen wie betrieblich genutzten Immobilien zusammen – und vereint sämtliche Beteiligten am Wertschöpfungsprozess Immobilien. Im aktiven Zusammenspiel aller Beteiligten entstehen innovative Lösungen mit Wertsteigerung für Eigentümer und neue Chancen und Leistungen für die Immobilienwirtschaft.

Die Schweizerische Schätzungsexperten-Kammer **SEK** ist ein bedeutender Fachverband für unabhängige und geprüfte Immobilien-Bewertungsexperten in der Schweiz und hat rund 235 Mitglieder.

Die 1986 gegründete SEK ist Mitherausgeberin des Schweizerischen Schätzerhandbuchs (zusammen mit der Schweizerischen Vereinigung kantonaler Grundstücksbewertungsexperten SVKG) und der Swiss Valuation Standards SVS von RICS. Viele Auftraggeber berücksichtigen bei der Vergabe von Bewertungsmandaten ausschliesslich oder bevorzugt Mitglieder der SEK/SVIT.

Informationen

Datum Dienstag, 28. März 2017

Zeit 8.30 Uhr Eintreffen und Registrierung
9.00 Uhr Start des Symposiums
12.30 Uhr Stehlunch
16.30 Uhr Ende des Symposiums

Veranstalter SVIT Kammer unabhängiger Bauherrenberater KUB
SVIT Schweizerische Maklerkammer SMK
SVIT Facility Management Kammer FM
SVIT Schweizerische Schätzungsexperten-Kammer SEK

Tagungsort Kultur- und Kongresszentrum TRAFÖ
Obere Mall, Brown Boveri Platz 1
5400 Baden
www.trafobaden.ch

Kosten SVIT-Mitglieder CHF 470.00 (exkl. MwSt.)
Nicht-SVIT-Mitglieder CHF 620.00 (exkl. MwSt.)

Anreise Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto,
es stehen Parkplätze zur Verfügung.

Anmeldung Mit dem beiliegenden Anmeldetalon per Post, per E-Mail oder online.

Auskunft SVIT FM Schweiz, Sekretariat, kammer-fm@svit.ch, Tel. 061 377 95 00

Bezahlung Sobald Sie sich schriftlich angemeldet haben, erhalten Sie per E-Mail eine
Teilnahmebestätigung. Die Rechnung erhalten Sie ein paar Wochen vor der
Veranstaltung per Post.

Storno Aus organisatorischen Gründen stellen wir Ihnen bei einer Abmeldung ab
4 Tagen vor der Veranstaltung bzw. bei Nichterscheinen 50 % der Teilnahme-
gebühren in Rechnung.